

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SG Siemens Erlangen II : TuSpo Heroldsberg
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Roland beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Auch dank Siming Wu, welche ungeschlagen blieb, konnte die SG Siemens Erlangen II das Heimspiel gegen TuSpo Heroldsberg in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) mit 8:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Thorsten Roland den finalen Punkt holte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:1-Erfolg von Roland / Balazs gegen Zierold / Köster ging nur Satz 1 verloren. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Munzert / Wu gegen Koerth / Meier bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Munzert / Wu zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Thorsten Roland bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Ralf Zierold und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. 2:3 endete das Einzel zwischen Matthias Munzert und Michael Koerth aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Milton Luis Balazs beim 11:2, 11:4, 9:11, 11:4 gegen Claus Köster doch überlegen. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Walter Meier zeigte Siming Wu ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Thorsten Roland beim 2:3 gegen Michael Koerth leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Koerth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Matthias Munzert kam mit der Spielweise von Ralf Zierold am Tisch indessen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Milton Luis Balazs bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Walter Meier. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Siming Wu gelang es Claus Köster zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wu mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Milton Luis Balazs sein Einzel gegen Michael Koerth noch mit 13:11, 11:9, 7:11, 9:11, 4:11 im Entscheidungssatz. Thorsten Roland machte wiederum mit Walter Meier beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Siemens Erlangen II nun ein Punktekonto von 8:14 Punkten auf, während TuSpo Heroldsberg vor dem nächsten Spiel, das am 27.02.2023 gegen die SpVgg Erlangen V ansteht, 3:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Siemens Erlangen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.02.2023 gegen den ASC Boxdorf II.

Statistik:

SG Siemens Erlangen II

Doppel: Roland / Balazs 1:0, Munzert / Wu 1:0

Einzel: T. Roland 2:1, M. Munzert 1:1, M. Balazs 1:2, S. Wu 2:0

TuSpo Heroldsberg

Doppel: Zierold / Köster 0:1, Koerth / Meier 0:1

Einzel: M. Koerth 3:0, R. Zierold 0:2, W. Meier 1:2, C. Köster 0:2